

## Maßnahmen zur Wärmeverbrauchssenkung in Kirchengemeinden

Aufgrund der aktuellen Gaskrise im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg, besteht die Gefahr nicht nur einer starken Preissteigerung, sondern auch einer Gasverknappung. Deshalb bedeutet eine Verbrauchsminderung der Wärmeenergie nicht nur eine eigene Kostenreduktion, sondern auch ein Handeln im Sinne der Allgemeinheit.

Der Notfallplan Gas der Bundesregierung mit 3 Stufen :

- Frühwarnstufe: Vorbereitung auf eine Verschlechterung der Gaslage
- Alarmstufe (aktuell): erhebliche Verschlechterung der Situation; es werden Maßnahmen eingeleitet, um Verbrauch zu senken
- Notfallstufe: „außergewöhnlich hohe Nachfrage nach Gas, eine erhebliche Störung der Gasversorgung oder eine andere erhebliche Verschlechterung der Versorgungslage“: der Staat kann in den Markt eingreifen und Gas-Verteilung regeln

Für uns sind in der aktuellen Situation folgende Szenarien vorstellbar:

Szenario 1:

Wir bleiben weiterhin in der Alarmstufe. Es ist mit einer deutlichen Verteuerung v.a. der Gaspreise zu rechnen, weshalb Sparmaßnahmen dringend erforderlich sind (siehe Maßnahmenliste).

Szenario 2:

Bei einem Ausrufen der Stufe 3 (Notfallstufe) ist damit zu rechnen, dass bestimmte Gebäude aus dem Betrieb genommen werden müssen, da Gas vorrangig geschützten Verbrauchern zur Verfügung steht (z.B. Kitas, Privatverbrauchern, anderen sozialen Einrichtungen). Es ist sinnvoll sich darauf einzustellen, dass Kirchen, Gemeindehäuser und Bürogebäuden vom Heizbetrieb ausgeschlossen werden. In Gebäuden, die weiterhin in Betrieb sind, ist dennoch darauf zu achten Energie einzusparen.

Szenario 3:

Die Situation normalisiert sich, die Gasversorgung wird sichergestellt, die Preise gehen zurück. Dieses Szenarios ist zum aktuellen Zeitpunkt so gut wie ausgeschlossen. Sollte dies dennoch eintreten, sind nichts desto trotz Einsparmaßnahmen durchzuführen, da wir weiterhin die Klimaneutralität anstreben.

➔ In allen 3 Szenarien wird das Durchführen der vorgeschlagenen Maßnahmen empfohlen!

## Maßnahmenliste

### Grundsätzlich

- Was muss funktionieren? (z.B. Kitas, bestimmte Büros etc.)
- Welche Gebäude können über den Winter komplett aus dem Betrieb genommen werden? (Prinzip Winterkirche)
- Gibt es Nachbargemeinden, mit welchen Gebäude gemeinsam genutzt werden können, um andere Gebäude aus dem Betrieb zu nehmen?
- Heizperiode verkürzen bzw. evtl. mit niedriger Temperatur starten
- Nutzersensibilisierung planen:
  - Akzeptanz schaffen: Maßnahmen und Hintergründe der Maßnahmen in Gottesdiensten/ im Gemeindebrief abkündigen
  - Externe Nutzer mit einem Merkblatt ausstatten; evtl. eine Erklärung zum bewussten Umgang mit Heizenergie unterschreiben lassen
- Gebäude nach Wärmeenergieträger und energetischem Zustand unterscheiden (z.B. eher Gebäude nutzen, die eine gute Wärmeisolierung aufweisen oder Gebäude, die mit Fernwärme geheizt werden)

### Raumnutzung

- Belegungspläne erstellen bzw. überprüfen: Ungenutzte Räume nicht beheizen
- Welche Veranstaltungen können möglicherweise auch ohne Probleme online stattfinden?
- Temperaturabsenkung (1 Grad oder mehr): 1 Grad weniger spart 6% Energie und Kosten!
- Heizkörper: sollten von allen Gegenständen (Vorhängen und Möbeln) freigehalten werden, um eine optimale Funktionalität zu gewährleisten, bei gluckenden Geräuschen Betriebspersonal verständigen
- Optimales Lüften (auch abhängig von im Winter geltenden Corona-Maßnahmen): grundsätzlich Stoßlüften (5-10 Min); querlüften, wenn möglich; Eingangstüren, Windfänge, Türen zum Gang, Garagen- und Kellertüren geschlossen halten; kein Kippen: bei generell zu warmen Räumen stattdessen die Raumtemperatur absenken
- Heizkörper bei geöffnetem Fenster und geöffneter Außentür abdrehen
- Büros: Wo kann die Heizung ausgeschaltet werden und stattdessen Homeoffice gemacht werden?
- Wo kann die zentrale Trinkwarmwasseranlage auf dezentral umgestellt werden?
- Zum Händewaschen kaltes Wasser verwenden
- Decken in den Kirchen und Gemeindehäusern zur Verfügung stellen
- Thermometer in den Räumen anbringen, sodass Nutzer direkt die aktuelle Raumtemperatur ablesen können

### Heizungsbetrieb

- Betrieb der Heizung regelmäßig überwachen
- Heizungs- und Wärmeleitungen (nach Möglichkeit) dämmen sowie entlüften
- Veraltete Heizungspumpe tauschen
- Heizkurve und Heizbetrieb entsprechend der Bedürfnisse anpassen und einstellen
- Heizung und Warmwasserbereitung absenken

- ➔ Betrieb der Heizung sowie Verbrauch durch Zählerablesen regelmäßig überwachen (hierfür Grünes Datenkonto verwenden: <https://www.elk-wue.gruenes-datenkonto.de/login>)
- ➔ Rechnungen „studieren“
- ➔ Im Herbst in einer Gruppe Gebäuderundgänge durchführen um Schwachstellen aufzudecken: <https://www.umwelt.elk-wue.de/arbeitsfelder/energiemanagement/gebaeuderundgang>
- ➔ Infos zum richtigen Heizen von Kirchen:
  - <https://www.youtube.com/watch?v=ROAoIG34u48>
  - <https://www.youtube.com/watch?v=50Wi2an-xow>

### Weiteres

- ➔ Veranstaltung zum Energiesparen und zum Grünen Datenkonto im Herbst:  
am **26.09., 18-19:30 Uhr im Gemeindesaal UM3** sowie  
am **04.10., 18-19:30 Uhr online**;  
Anmeldung: Mail an [f.kaefferlein@evk-lb.de](mailto:f.kaefferlein@evk-lb.de) oder telefonisch unter 07141 9542-127
- ➔ Hausmeisterschulung der LEA (Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.):  
findet am **28.09. von 9-16 Uhr** in den Räumlichkeiten der LEA statt,  
Anmeldung: Mail an [paul.egelhof@lea-lb.de](mailto:paul.egelhof@lea-lb.de) oder telefonisch unter 07141 68893-047
- ➔ Falls Sie konkrete Rückmeldung zu Ihren Verbrauchsdaten möchten, melden Sie sich direkt bei mir, dann kann ich Ihnen nochmal eine Übersicht erstellen. Auch für weitere Rückfragen und Unterstützung stehe ich gerne zur Verfügung.  
[f.kaefferlein@evk-lb.de](mailto:f.kaefferlein@evk-lb.de) oder telefonisch unter 07141 9542-127

Weitere Infos z.B. hier:

10 Punkte zur Optimierung des Betriebs von Heizanlagen: [https://www.kea-bw.de/fileadmin/user\\_upload/Energiemanagement/Wissensportal/EM\\_fuer\\_kommunale\\_Betriebe/KEA-BW\\_10Tipps\\_zur\\_Optimierung\\_von\\_Anlagen.pdf](https://www.kea-bw.de/fileadmin/user_upload/Energiemanagement/Wissensportal/EM_fuer_kommunale_Betriebe/KEA-BW_10Tipps_zur_Optimierung_von_Anlagen.pdf)

Tipps zum Sparen von Wärmeenergie: <https://www.umwelt.elk-wue.de/arbeitsfelder/energiemanagement/waermeenergie-sparen>

Richtig heizen: <https://utopia.de/ratgeber/richtig-heizen-energiesparen/>